

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 3—6 Uhr.
Gilt bis Mittag eingehende Nachrichten nach 14
bis Redaktion nicht mehr zu kommen.

Ausgabe der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Anferate an
Redactoren bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Auf.-Annahme:

Cotta'sche Buchhandlung, Universitätsstraße 1.
Cotta'sche Buchhandlung, Ritterstraße 20, v.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 208.

Montag den 27. Juli 1885.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Herstellung und Auslieferung von
gesetzlichen Baumgittern

fallt an einen Unternehmer im Accord verdingungen werden.

Die Belehrungen und Belehrungen für diese Arbeiten

liegen in unserer Dienstbau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage,

Zimmer Nr. 14, aus, und können dorthin eingesehen, resp.

entnommen werden.

Bezugliche Offerten sind verlangt und mit der Kürschrift:

"**Gesetzliche Baumgitter**"

verschickt ebenfalls und zwar bis zum 3. August 1885

Nachmittags 5 Uhr eingehen.

Leipzig, am 21. Juli 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig

Dienstbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Maurer- und Steinmetzarbeiten bei Erbauung einer Konkurrenzmauer an dem Turnplatz der städtischen Turnhalle in der Pleißastrasse sind vergeben und werden die überdrücklich gebildeten Herren Subministerium ihrer

Offerten entlassen.

Leipzig, den 22. Juli 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin, Stadtbaurat.

Bekanntmachung.

Dem Rath der gegen Ende jedes akademischen Halbjahrs geöffneten Reihen bei Universitäts-Bibliothek werden die Herren Studenten, welche Bücher aus verschiedenen entliehen haben, aufgefordert, diese

am 27., 28. und 29. Juli

gegen Rückgabe der Empfangsberechtigungen abzugeben.

Die Rückgabe wird in der Reihe der gelehrten haben, daß diejenigen, deren Namen mit einem der Buchstaben A—H anfangen, am 27. Juli, die, deren Namen mit einem der Buchstaben J—R beginnen, am 28. Juli und die übrigen am 29. Juli (früh zwischen 10—1 Uhr) abliefern.

Die übrigen Entleihen werden aufgefordert, die an sie vorliegenden Bilder

am 5., 6. und 7. August

(während der gewöhnlichen Leistungstage) zurückzugeben.

Während der Ausstellung (27. Juli bis 10. August incl.) können Bilder nicht ausgeliehen werden. Dieses muß während bestehender Ausstellung zeitlich bleiben.

Leipzig, den 22. Juli 1885.

Die Direction der Universitäts-Bibliothek.

Dr. Krebs.

Auction.

Mädchen-Tourneestag, den 30. Mr. Wk.

vor Mitternacht 10 Uhr an

hören im Auditorium des Königl. Konsistoriums hier

1. Klasse, 1. etage, Richtstätte, Schauspieltheater, Thüringisches, 1. Konsistorium, 1. Predigerkirche, 1. Schauspieltheater, 1. Druckerei, 3. Delegations, 1. etage, Kleiner Vorlesungsraum, Lesezimmers, Schauspieltheater, Schauspieltheater, und verschiedene Sorten Güteren

mit verschiedenem Verkaufsstellen.

Leipzig, den 25. Juli 1885.

Träger, Gedächtnis.

Leipziger Zeitung.

Richtamtlicher Theil.

Die republikanische Verschwörung in Spanien.

* Seit einigen Tagen hat uns der sofort ziemlich schwierige Spanische Telegraph die überwältigende Nachricht gebracht, daß sich die republikanische Partei Spaniens, bestehend in Catalonien und Aragonien, abermals zu rüben beginne und eine Erhebung beabsichtigt habe, welche durch die Wachsamkeit der Regierungshabenden vereitelt werden sei.

Auch der Darstellung der Madrider offiziellen Blätter

fällt der Hassland in Mataro förmlich zum Ausbrechen gelangt

sein, ja es heißt, daß leicht einen bedrohlichen Umgang

anzunehmen seien, wenn die Verbündeten nicht sofort energische Maßregeln zur Unterwerfung der Bewegung angeordnet hätten.

Im Mataro soll plötzlich eine starke wohlbewaffnete Schaar Aufständischer aufgetaucht sein, welche den Besitz

machte, der Verteidigungssachen zu beschädigen, die aber noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht worden seien. Außerdem

diese Ansicht der Aufständigen mißtungen, begaben sich dieleben noch dem Hauptquartier der Stadt, wo, da gerade der Wagenmarkt abgehalten wurde, viele Kaufleute verläßt waren.

Die Aufzüge der Aufständischen, wie in Mataro anbelastete Personen, riefen auf dem Platz die Republik und den befreiten Menschen mit dem Tode, der sich der Bewegung nicht anschließen wollte. Dagegen verhielten sich die auf dem Platz angelaufteten Bewohner der Stadt und umstehende völlig unbescholtene und wurden auch von den Aufständischen nicht weiter zum Anschluß an die revolutionäre Erhebung gezwungen.

Während dies in der Stadt vorging, ließ der Präfekt die Thore seines Amtshauses schließen und dieselben seit veranlaßt. Die wenigen Gendarmen und die Stadtpolizei hatten schon gleich im Beginn des tumultuösen Besetzes erhalten, sich bereit zu dem Projekt-Gebäude einzufinden, wo sie auch die Beamten und das übrige Komiteepersonal zum Überflurte gegen die Aufständischen auftraten. Unserstes hatte der Präfekt gleich nach der ersten Nachricht von der Schießerei am Tropfen nach den benachbarten Garnisonen telegraphiert, von wo aus bald die Companien Infanterie eintrafen. Als die Soldaten sich der Stadt Mataro näherten, ergriffen die Aufständischen in entsprecherer Richtung sofort die Flucht, verläßt aber in den Vorhöfen, durch welche sie gingen, noch allerlei Größe und plünderten auch mehrere Löden, welche sie gewaltig erbrochen. Außerhalb der Stadt machte eine Aufständischenkav. auf einer bewohnten Anhöhe den Berlin, den nach Süden gerichteten Truppen Widerstand zu lassen. Es kam zu einem kurzen Gefecht, in dem das

Militär als Gefangene machte, von denen sehr vermehrt waren. Der Rest der Aufständischen erging die Flucht.

Einem der offizielle Bericht in den spanischen Regierungsbüroen ist die Oppositionsorgane schreiten über die Vorfälle in Mataro glänzend und behaupten nur, daß die telegraphische

Verbindung mit dieser Stadt unterbrochen sei.

Gleichzeitig kommen auch aus Saragossa beruhigende

Meldungen (Meldungen) für die Erhebung zur Weltzeitung.

Die Erhebung ist jedoch

noch nicht endgültig entschieden.

Die Er

Heute Vormittag von 9 Uhr an Auction in Querbach's Hofe. Zur Versteigerung gelungen: Kleid, Bettw., Wäsche, wollene Unterw., Zigaretten, 1 Pianino u. c.

Bekanntmachung.

Die Prioritätsanleihe der vormaligen Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft betr.

Von der im Jahre 1861 von der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommenen 4%igen Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der Rückzahlung der gesuchte Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung er erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Dieses Endschuldbuch tritt nach Ablauf von 10 Jahren von selbst ein und die Gewinne der bestehenden Schuldverschreibungen werden als erschöpft und ungültig öffentlich bekannt gemacht.

Die Differenz der verpachteten zwei Obligationen werden daher hiermit nochmals aufgerufen, welche zur Verminderung weiterer Kostenlasten bei der Königl. Finanz-Kommission in Dresden eingeladen.

Leipzig, am 17. Juli 1885.

Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft

in Liquidation.

Conrad Hoffmann, Robert Melschke.

Königliche Elisenbahn-Direction Magdeburg.

Betriebsamt Wittenberge-Leipzig.

Die Ausführung der in der Errichtung des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Wittenbergscher-Schlafzimmers, Bistro- und Schmiede-Räumen und Materiallieferung soll verzögert werden.

Bestrebungen und Reklamationen können in dem Bureau der untergeordneten Eisenbahnen während der Dienststunden eingebracht, auch können die Reklamationen und das Preisvergleichsrecht gegen Eisenbahn und Betrieb von 1.500 S. von dort bezeugt werden.

Anhänger sind unter Bezeichnung des Preisvergleichsrechts zu portieren und mit der Aufschrift „Charte“ auf Auskunft der Wissens-, Bistro- und Schmiede-Räumen und Materiallieferung des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Wittenbergs“ zu dem auf den 31. Juli er. Samstag 10 Uhr eingeruftenen Termine an die unterzeichnete Prüfungsstelle einzutreten.

Halle, den 29. Juli 1885.

Königliche Eisenbahn-Prüfungsstelle (Göthe-Palais).

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Druckexemplare des am 14. März a. c. von der Generalversammlung unserer Actionäre genehmigten Neuen Statutes unserer Anstalt können von den Actionären derselben an unserer Caffe in Leipzig und bei unserer Filiale in Dresden in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 23. Juli 1885.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Die Sächsische Bank zu Dresden

Abernamt bei ihrer Hauptstelle in Dresden

Werthpapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung (Offene Depots)

unter den in dem Regulatius schlesischen Bildungen; sie besagt hierach die Abrechnung und Auszahlung des Renten- und Dienstes- und Dienstes-Schulden, die Kontrolle über Belastungen und das Incentiv verlor und rückhaltbare Papiere, die Bezug einer Leopoldshaus oder definitiver Stille, die Bezug neuer Gönningar und Auszahlung des Vermögens nach vorher eingeholtem Ratschein und Auszahlung der erforderlichen Geldbezüge, die Entgegennahme von Gönningarbezügen,

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage u. Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulatius, sowie die zu der Erweiterung erforderlichen Formulare können vor der Sächsischen Bank und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Bützen, Weissenbach i. B., Altenberg und Glashaus unentgeltlich abgefragt werden, auch sind die Filialen bereit, gönning den Ratschein und der Bank des Erbtochter zu vermittel.

Sächsische Bank zu Dresden. Die Direction.

Eulensteins

photographische Ateliers

Ecke Tauchaer Straße No. 6, und Zeitzer Straße No. 30, dem Krystall-Palast (Schlosshaus) schrägüber, Haus vor dem Tivoli, empfehl.

Photographien

In allen Größen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.

Visit-Karten-Portraits

12 Stück 2 Thaler od. 6 Mk.

Victoria

z. Füllung kommodes u. n. natürliche KOHLENSÄURE enthaltendes

Mineralwasser. Deshalb unübertrefflich

u. allseitig aerztlich empfohlen. Wirkt in Folge seiner Beständigkeit und außerordentlich leichten Verdauungskraft günstig bei Störungen des Magens und der Unterleibs-Organen, bei Verschleimungen, Katarrhen, nervösen Verstimmungen, chronischer Gicht, s. i. d. Reconvalescenz

nach vielen Krankheiten. Eignet sich vorzüglich zur Vermischung mit Milch, Wein u. Spirituosen als Erfrischung u. Trüffeltrank. Jährlicher Verkauf ca. 4 Millionen Flaschen

Alljährige Niederlage bei: Herrn

Otto Bierbaum,

Petersstr. 39 in Leipzig n. Waldenf. in Connewitz. Versandt franco Hans: 1/2 Flaschen oder Krüge p. Dtsch. A 4 | Get. mit p. Dtsch. A 3 | einbrg.

Colossale Preisermäßigung!

Henkel's Bleich-Soda

an Wasch- und Bleichkraft unerreicht

jetzt in Pfund-Packeten A 15 Pf.

Für Wiederverkäufer und Grossisten entsprechend billiger.

Henkel & Cie. in Düsseldorf.

Grosse Auction.

Heute Montag, den 27. Juli, und folgende Tage Vorn. von 10—12 u. Nachm. von 3 Uhr an kommt ca. 3000 Tugend schwere Spülgeräthe mittelbest. gegen Barzahlung zur Versteigerung.

Preis 50, Goldene Raume.

J. F. Pohle, Auctionator und Taxator.

Hotel-Verkauf.

Das zur Wiederholung der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommene 4%ige Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der gesuchten Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Dieses Endschuldbuch tritt nach Ablauf von 10 Jahren von selbst ein und die Gewinne der bestehenden Schuldverschreibungen werden als erschöpft und ungültig öffentlich bekannt gemacht.

Die Differenz der verpachteten zwei Obligationen werden daher hiermit nochmals aufgerufen, welche zur Verminderung weiterer Kostenlasten bei der Königl. Finanz-Kommission in Dresden eingeladen.

Leipzig, am 17. Juli 1885.

Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Action-Gesellschaft

in Liquidation.

Conrad Hoffmann, Robert Melschke.

Hotel-Verkauf.

Das zur Wiederholung der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommene 4%ige Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der gesuchten Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Dieses Endschuldbuch tritt nach Ablauf von 10 Jahren von selbst ein und die Gewinne der bestehenden Schuldverschreibungen werden als erschöpft und ungültig öffentlich bekannt gemacht.

Die Differenz der verpachteten zwei Obligationen werden daher hiermit nochmals aufgerufen, welche zur Verminderung weiterer Kostenlasten bei der Königl. Finanz-Kommission in Dresden eingeladen.

Leipzig, am 17. Juli 1885.

Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Action-Gesellschaft

in Liquidation.

Conrad Hoffmann, Robert Melschke.

Hotel-Verkauf.

Das zur Wiederholung der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommene 4%ige Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der gesuchten Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Dieses Endschuldbuch tritt nach Ablauf von 10 Jahren von selbst ein und die Gewinne der bestehenden Schuldverschreibungen werden als erschöpft und ungültig öffentlich bekannt gemacht.

Die Differenz der verpachteten zwei Obligationen werden daher hiermit nochmals aufgerufen, welche zur Verminderung weiterer Kostenlasten bei der Königl. Finanz-Kommission in Dresden eingeladen.

Leipzig, am 17. Juli 1885.

Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Action-Gesellschaft

in Liquidation.

Conrad Hoffmann, Robert Melschke.

Hotel-Verkauf.

Das zur Wiederholung der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommene 4%ige Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der gesuchten Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Dieses Endschuldbuch tritt nach Ablauf von 10 Jahren von selbst ein und die Gewinne der bestehenden Schuldverschreibungen werden als erschöpft und ungültig öffentlich bekannt gemacht.

Die Differenz der verpachteten zwei Obligationen werden daher hiermit nochmals aufgerufen, welche zur Verminderung weiterer Kostenlasten bei der Königl. Finanz-Kommission in Dresden eingeladen.

Leipzig, am 17. Juli 1885.

Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Action-Gesellschaft

in Liquidation.

Conrad Hoffmann, Robert Melschke.

Hotel-Verkauf.

Das zur Wiederholung der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommene 4%ige Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der gesuchten Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Dieses Endschuldbuch tritt nach Ablauf von 10 Jahren von selbst ein und die Gewinne der bestehenden Schuldverschreibungen werden als erschöpft und ungültig öffentlich bekannt gemacht.

Die Differenz der verpachteten zwei Obligationen werden daher hiermit nochmals aufgerufen, welche zur Verminderung weiterer Kostenlasten bei der Königl. Finanz-Kommission in Dresden eingeladen.

Leipzig, am 17. Juli 1885.

Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Action-Gesellschaft

in Liquidation.

Conrad Hoffmann, Robert Melschke.

Hotel-Verkauf.

Das zur Wiederholung der Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Aktien-Gesellschaft aufgenommene 4%ige Prioritätsanleihe, welche laut Verlautbarung vom 17. Juli 1882 zur Rückzahlung für den 31. Dezember 1882 in die Welt ausgestrahlt werden soll, das vor 1. Januar 1883 ab jede Verzinsung der gesuchten Kästle aufzuhören hat, sind die 2 Prioritätsanleihe-Nr. 234 und 1159 zur Rückzahlung des Kapitals betreffend hier jetzt endgültig vereinbart.

Die Gewinne der Verhüllung in § 5 der Gewinnabrechnung werden bisweilen gegen Schuldverschreibungen Nr. 234 und 1159 verhüllt unter der Verhüllung herum ausgetragen, daß die Inhaber, wenn sie die Schuldverschreibung nicht innerhalb 10 Jahren, von dem Datum gegenwärtiger Auflösung erneut, zur Rückzahlung präsentieren, oder Anzeige an die Chemnitz-Würzburger Eisenbahn-Gesellschaft verfügen gehen.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 208.

Montag den 27. Juli 1885.

79. Jahrgang.

Klagen, Testamente, Verträge, Gesuche
Kauf u. franz. Briefe, wie Rath in allen
Angelegenheiten direkt u. bill. bei Korth.
8 Uhr Abends Brüderstrasse 13, bei Korth.

Rath, 1. j. Sane, Ring, Seide, Leinen,
u. Gewebe, Jungen, Geschäftsmann.

Gebüche, Tafell., Tafelst. (durchg. u. sehr
teuer), L. I. I. fr. 8—10 fl., R. 10 fl.—12 fl.

B. Bergfeld, Berlitz, Berndt, Brug, u. Bro-

gl. Salzmeister-Rath, empf. u. verhandelt.

Tapezierer-Arbeiten

wiechen billig und leicht ausführbar.

E. Elsner, Tapezierer, Göthe Str. 40.

Tapezierar. j. Bet. seit 1. u. auch d.

partie Nach. Wallner, August 6. 2 fl.

Winkel, u. Bill. u. gut. Adr. H. Stroh, Waisenstr.

Alle Arten Baumwollarbeiten bringt

W. Quasius, Schmiedestrasse 1. 1 fl.

Wickelbüchsen

in jeder Farbe, 8 flm. 1. & 2 fl. 10 fl.

werden jünger und leicht geprägt beim

Wickelbüchsen, Hallmann

in Grimma V. S. Bogen, 181.

Bettfedern reinigen

billig

Zulets waschen

die

Kunst-Bettdecken, Reinigung: Rath

von E. Seiff, Waisenstrasse Nr. 17, pt.

Hilfe u. reizende Localitäten.

Kunst-Bettdecken, K. A. Stroh, Grimma II.

Herrenkleider werden ausgebessert, ge-

richtet und ordentlich geschnitten. 6. 3 fl.

Frack

Loh-Institut

Katharinenstr. 1. A. Doms.

Götzreuter, Schuh-, Kästchen, Stoff-

schranken, Schubladen, Stoff-

schranken, Stoffschranken, Stoff-

schranken 9. 1. Vespa.

Arnold, Kammer-

jäger, empfiehlt sich für Bekleidung

all. Untergesell., als: Schuhe,

Wangen, Röcke, Blusen u.

36 Ritterstrasse 36. 11.

Das verlangt erheblich nur Germania's

bücherreichen Winkel, welche ihm bestellt

hat. 60 fl. bei Carl Stück Nach. 100.

G. Bockhaus, Sternenstrasse 10. Ewald Spa-

mann, Vorwerkstr. 3. P. Heydecker, Schloß.

Lesen Sie! Solche Haare im Ge-

richt, auf dem Auge u. auf der

Brust sind leicht zu rasiert zu

reinigen. Wahr. Erhalt, dieses mit

solch eingesetzten Mitteln überzeugt man

den V. G. Lagerd. Postamt 9. Berlin.

Bestimmt 1. dickerste Rückenpost erbeten.

Tod allem Ungeziefer.

Mottentpulver 1. 10 fl.

Mottentinctur 1. 50 u. 25 fl.

Mottentpapier 1. Blatt 10 fl.

Schwabentpulver 1. 1 fl.

Wanzentod 1. 50 fl.

Insectenpulver 1. 1. 2 fl. 1. 1. 20 fl.

Camphor, Kaphtophit, Steifer

empfiehlt die

Adler-Drogerie, R. Trott,

Salzgärten.

Die seit vielen Jahren als berühmtestes

Parquetbodenwachs

bei J. Fischer in Sachsen u. Böhmen

1. 1. 2 fl. u. 5 fl. mit Gebrauchs-

anwendung kostet.

Stahlspähne

um Brünnen halten nur alle Spähne von

Parquetböden angelegentlich empfohlen.

Prag, Aumann & Co. Möbel,

Reinigung 12. 1. Hotel.

Ferner, wir haben bei Ihnen

J. G. Apothek. Reichstrasse 41.

Oscar Freih., Reichstrasse 18.

J. C. Döring, Reichstr. 4. und Reichstr. 21.

Osk. Scharf, Reichstrasse 15.

Osk. Scharf, Reichstrasse 9.

Reinigung, Hotelkeller, Reichstr.

Rath, Osk. Scharf, Reichstrasse 16.

Die immer so sehr schön vergrößerten

50 Pfsg. Pantoffeln

sind heute wieder in den schönsten Materialien am Markt.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Frankfurter Aepfelwein,

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits

ausgegängt in Qualität, empfiehlt — 13 Flaschen für 1 Kart.

Reichstr. 19. N. Herz. 45 Reichstr.

Leipziger Biscuits



Von Dienstag, den 28. d. Monats an steht übermalo ein großer frischer Transport von 50 Stück 1. Klasse.

Belgischer und Dänischer Spannpferde

in leichtem und selten schwerem Schlag, sowie einige Paare hochelagter eleganter

gut eingekleideter

Hannöverscher Wagenpferde

unter strengster Reckit und billigster Bedienung bei uns zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn,

Anger-Leipzig.

1 Pferdepreis 50 fl. zu verl. Schiffsstraße 10, II.

1 gr. Geldkredit wird verlost oder gegen 1 kleine „Bartank“ Redaktion 18, part.

1 Goldschmied, 1 Gold-Nicolastraße 26, pt.

Ein Wirtschaftsschloss, sowie zwei Türe

heben zum Preis von 100 fl. zu verl.

Kostenlos, Kosten, Preis, eins. u. Doppelstiel

versch. Größt, Goldschmied, v. Sternenstr. 47.

Zu verkaufen:

2 Bettstühle mit Matratzen, 1 Stelle, 2 ovale

Tische, 2 Kinderwagen, 200 Thalerschen

grüner 2-4 für Nachmittags

Brennholzstraße 32, II.

Neue Bettst.

Matratzen 24 fl., bequeme Schaffoed.

Ottomanen, höchst elegant, 45 fl.

Sehr schöne Sofas 30 fl.

Pfaffenstorfer Str. 9, Topperer.

Bettst. u. Sitzg. v. K. H. S. 5 fl. 11, II.

Kieferne Breiter

und Polster ohne Ledergen, Vino-Watte,

heute per Post zum Berlin bei Eduard

Hoeppler, Schlossberg b. Dörring.

Der Hölle des Erfolgsbüro ist 5

Geld seine Standfüße zu Spülwasser zu

verkaufen. Montagsabend 25, part. reicht.

Ein gr. Goldschmied, Holzschmied, Eisen und

Garnitur-Geschäft auf Prinzessin sofort zu

verkaufen. Ich bestell. Montag von 12 bis

4 Uhr im Blauen Roth, Königstr. 50.

Ein Kremmer zu verkaufen

Reudnitz, Gaußstraße Nr. 23.

Ein Landauer, Halbstoffen, Brosch,

American, Schuhe, v. L. Dörring, 18, part.

Bräder, Handlung, v. L. Dörring, 18, part. Wittenberg, 7 (48).

1 gegeb. Kinderspielen Alberth. 21, IV. r.

Ein Sitzg. lebt gut, höchstig zu ver-

kaufen. Vindheim, Poststr. 26, part.

Pferde-Berkauf.

Gesammeleutpferd.

1) 6 Jahre alte braune englische Stute, tippens-

frisch, complete geritten, 160 fl. zu verl.

2) halbwäiss dänische Stute, 168 fl. zu ver-

kaufen und gelassen.

Sammtige Werde garantirt lebhaft.

Ältere Nachfrage bei Herrn Müller,

Geithain.

2 Hölse, Mittelgröße,

alte Rennen, auch einspringen eingeladen,

ihnen sofort billig zum Berkauf Schnell,

Östlicher Hof.

Eine edle Selbstgezogene

4-jähr. Stute (Rappe),

Geißbäder Abteilung, ge-

raten, sehr gesund und

verkaufen.

Polleden bei Görlitz.

Glauber & Pistor.

Eine 2-jähr. schw. Ulmer Hund

steht zu verl. und wird auf Berl. zur Belie.

F. Martin, Gaußg.

Ein schöner Hund ist billig zu verkaufen.

Große Rasse, Siegl. G. Webe, Kleinenstrasse 20.

Kaufgeschäft.

Guts-Kauf event.

Pachtung.

Bei einem Kaufvertrag nach dem 1. April

1886 ein Gut zu kaufen, wie zu kaufen ge-

fordert, welches keine Rasse und seinem Um-

fang nach leicht und begrenzt zu übersehen

ist und zu dessen Überleben 1000 fl. genügen. Gel. Off. unter U. C. 478 bei **Hausenstein & Vogler** in Halle a. S.

Eine angenehme Restaurierung in guter

Rasse wird von einem zahlreichen Konsu-

ltenten oder auch später zu kaufen ge-
fordert.

Offerten unter U. O. 11 in der Expedition

des Konsumentenvereins übergeben.

Ein Produktengeschäft in guter Rasse,

mit hübiger Wohnung, wobei es kaufen ge-

fordert. Mindestpreis Ar. 15, I. Klasse.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erbeten.

Ein Kauf, f. R. W. 650 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden,

Panorama

Rossplatz. der Schlacht von Mars la Tour.

Täglich geöffnet von Früh 8 bis Abends 10 Uhr.
Sonntags von Vormittags 11 Uhr ab.

Elektrische Beleuchtung.

Eintrittspreis 1 Mark. Kinder 50 Pf.



Zoologischer Garten.

Nur noch bis morgen Dienstag, den 28. Juli,
Mr. Lockhart's mit seinen

3 Wunder-Elefanten.
Grosses Militair-Concert
von d. Capelle des 106. Reg. Director Herrmann.
Anfang des Concerts um den Vorstellung 6 Uhr Nachmittags.

Mit eintretender Dunkelheit
elektrische Beleuchtung

des ganzen Stadtheaters.

Abends 10 Uhr Vorstellungen

Mr. Lockhart's mit seinen
3 Wunder-Elefanten,

wie das bis jetzt unübertrafenen

Reckturners Adolf Morro

vom Circus Orris in Mexiko.

Kinder 20 Pf.
Alle Billets haben Gültigkeit.
Ernst Pfeiffer.

Coburger Hof.

Heute Montag

Erstes grosses Münchener Kellerfest.
Ausgang des so beliebten Münchener

Franziskanerbräu in Original-Maßkrügen
1/2 Liter 45 Pf.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Militair-Concert
von 4-6 Uhr Nachmittags und 8-11 Uhr Abends.
Programm 10 Pf.

Illumination. Bettege gratis. Illumination.
Vorzügliche Küche, gewohnte Speisenorte.

NB. Nachteil 1. Maderlaune, bayerische Leberküchle, Thüringer
Rostbratwürstchen, Bierwürstchen.

Blüchergarten Gohlis.

Heute Nachmittag von 3/4 Uhr an

Garten-Frei-Concert,

ab 8 Uhr an Tanzkränzchen.

Herrn. Fröhlich.

Großes Bräuhaus von 8 Uhr an
Garten-Frei-Concert, ab 8 Uhr an Tanzkränzchen.

Gustav Waldheim's Wohlthätigkeits-Soirée,

zum Ehren eines verstorbenen Schriftstellers, unter Münzfang vom Universitätsbühnen.

Part. Concert. Theater: „Sie hat etwas“.

Hierof: Victor Hugo's Recitation des Herrn G. Waldheim. Zum Beitrag gelangt ein Abdruck aus dem unvergleichlichen Werke „La Legende des Siècles“, welche Rührung zum ersten Male in deutscher Sprache zur Kenntnis gebracht wird.

Bam-Schuh: Rosität „Schwerer Dienstahl“; Rosität.

Grosses Brillant-Feuerwerk.

Der Karten-Verkauf in den Kaufhäusern Del Vecchio, Warff, und Klein, Neumarkt, sowie in einem Galerie.

Pantheon.

Heute Concert und Ballmusik.
Anfang 8 Uhr.

Herrn. Tietzsch.

Ton-Halle. Concert und Ballmusik
bei elektrischer Beleuchtung.

Anfang 7 Uhr.

Herrn. Heinecke.

Schubert's Ballhaus.
Kaiser-Wilhelm-Strasse.
Heute Garten-Concert und Ballmusik.

Weintraube, Gohlis.

Einem großen Publikum empfiehlt meine liebste große Garten. Wärme und
frische Speisen zu jeder Tageszeit bei frischer Biere und nur böhmischem Wein.
Herrn. Hartmann.

Drei Lilien, Reudnitz.
Heute empfiehlt Allerlei

W. Hahn.

Erneuerungen, Verschönerungen etc. im öffentlichen
Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Griegeligt: die Reichshofstelle ist Dienstortssatz in Wun-
derbar: die oberste Schulbehörde. Einzelheiten seien breiter aus-
führbar mit Bericht 1856 A insc. 22 A. Reichshofstelle-Behörde.
Kinder sind bis zum 15. August bei dem König. Reichshofstelle-Behörde
Wunsiedel in Wunsiedel eingetragen.

Sedanfeier.

An alle hiesigen

Männergesangvereine und gemischten Chorgesangvereine, welche sich mitwirkend an der diesjährigen Sedanfeier zu beteiligen wünschen, richten wir hierdurch das Gründen, ihre schriftliche Anmeldung der Belebung der Musitalien und des Beginns der Proben wegen spätestens am 31. dfo. Mon. unter unserer Adresse im Bureau der Centralhalle niederzulegen und in dieser Anmeldung gesetz. Namen und Adresse ihres Vertreters, sowie die Zahl ihrer an der Feier teilnehmenden aktiven Mitglieder, letztere nach den 4 Stimmen eingeteilt, genau anzugeben.

Leipzig, den 16. Juli 1855.

Der Musikausschuss.

Tanzunterricht.

Thüringen, den 5. nächsten Montag, abg. ein neuer Kurus. Anmelde. abg. von 11 bis 12 Uhr. L. L. Rehbar, Blumenstr. 11. G. Preller, Tonleiter.

Welt-Panorama.

Hôtel du Palais, 1. Et. Säle Nr. 4. Unteroffizient:

Portugal.

Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Unter 20.-, Kinder 10.-

Ball-Haus, Berlin, I. Ranges.

Jeden Abend: Ball. Freunden empfohlen (Schwunglichkeit).

zu den 3 Raben

4. Gemahlschen 4. Gemüthscher Aufenthaltsort.

Heute, sowie jeden Montag Abend

Plinsen.

8. Gemahlschen Aufenthaltsort.

Wihl. Klump, Gaststätte, Nr. 48.

H. Teichmann's Restaurant u. Cafè.

Heute Schlachtfest.

Wer u. wie vorzüglich.

NB. Täglich früher Mittagessen.

H. Kern.

Heute Schlachtfest. Reuterdorf 29.

Wer und wie. Verlust über die Straße.

Gohliser Börse.

Heute Schweinsknochen.

J. G. Schulte.

Spiseanstalt.

Leipzigerstr. 21. Dienstag Schle-

zuh, Kartoffeln u. Fleisch.

P. L. Kayser, Querstr. 24.

Speise-Halle, Reuterdorf 19. a. 29.

Recht. Bürger. Mittagessen mit Bier oder

Essenszeit, gut u. kostlich, incl. Suppe

u. Boller Woche 3. A Reuterdorf 22. 1. Et.

Große neue Halle zu guten Preisen.

Wiederholung Mittwoch u. Freitag.

L. Hoffmann's Restaurant,

Am. Fröhlich, gegenüber dem Kavalierpalais.

empfiehlt heute Schweinsknochen.

Gosenschenke — Eutritsch.

Schweinsknochen mit Klößen.

G. Pöthenauer.

Liederabend

des Gesang-Vereins „Hoffnung“ in Reudnitz

heute Montag, den 27. Juli, abends 8 Uhr

im Garten-Etablissement der „Drei Lilien“

zum Besten des Franz Abt-Denkmales

und leben wir gescheit Sänger und Gesangsleute zu sehr zahlreicher Teilnahme ergeben ein.

Programm & 30.- abg. bald zu hören bei den Herren

F. W. Heinecke, Seestraße 8. A.

A. Hille, Thomae, Thaustraße.

Fritz Wallmann, Julius, Vorstadtstraße.

und den Herrn Hahn in den „Drei Lilien“.

N.B. Bei ungünstiger Witterung im Saale. — Nach dem Concert haben ein Tanzsalon statt.

Heute Montag, sowie jeden Mittwoch

und Freitag.

Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 27. Juli 1855, Vereinssalon.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Vorstand, 28. Juli 1855, Abend 8 Uhr.

Garten-Concert,

aufgeführt von der Capelle des 8. Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107.

unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn C. Wallner.

Der Vorstand.

Antispiritisten-Verein „Abila“.

Heute, sowie jeden Montag, Konzertabend in der Centralhalle.

Bertrag und Experiment.

Übernahme.

Bureau-Beamten-Verein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche sich an der diesjährigen Sedanfeier zu beteiligen wünschen, mögen sich gern in die am 20. d. M. im Vereinsaal aufzuhängende Liste einzutragen.

D. V.

Zöllner-Bund

Heute, den 27. d. M., Werder 8/4, Uhr

Probe in der Centralhalle.

Mitbringen die ausgedruckten Gesänge und die

denkbaren Rehebungen.

Öffentlich zu erläutern.

Generalversammlung

der Kronen- und Leichen-Casse vereinigter Schneider-

meister und ihrer Ehegattinnen

morgens Dienstag, den 28. Juli, in Zoll's Tunnel, Sachsenhäusern, 1. Etage,

Abends 8 Uhr. Tagesordnung: 1) Redningsablage, 2) Wahl eines Redungs-

meisters, 3) Wahl einer Redaktionsmitglieder.

Einige Mitäge sind rechtzeitig beim Vor-

stand einzureichen.

D. V.

Restaur. Planwescher Hof.

Die von uns gehandelte Rote, Herr G. Erbs

hat sein Restaurant „Planwescher Hof“ ver-

kauf, beruhigt auf Zeitraum. Wer hat mit ber-

hauptet möglichst werden.

Beliebung „Hotel Reine“.

11 Uhr bis 12 Uhr Tische, Platz.

12 Uhr bis 1 Uhr Tische, Platz.

1 Uhr bis 2 Uhr Tische, Platz.

2 Uhr bis 3 Uhr Tische, Platz.

3 Uhr bis 4 Uhr Tische, Platz.

4 Uhr bis 5 Uhr Tische, Platz.

5 Uhr bis 6 Uhr Tische, Platz.

Volkswirthschaftliches.

Die kleinen Eileit bestimmenen Gebungen haben zu richten an den verantwortlichen Redakteur bestellten C. G. Gause in Schleswig.

* Freiberg, 25. Juli. Die Semiröhr-Filiale des Bergmännischen Spar- und Darlehnsvereins zu Freiberg (eingetragene Gesellschaft) verzeichnet einen Gesamtbetrag von 320.857,87 A., mehr als bei letzter 380.000,50 A. Schätzbarer, 46.524,10 A. Buchst. 72,742,90 A. Ufermen, 484,54 A. Vermögen u. l. m. auf. Der Gewinn begnügt sich in den ersten leicht Monaten d. J. um 6000,00 A.; der Rücksichtsverlust schätzt sich auf 3000,70 A.—Die bis 200 Jahren in Freiberg bestehende Fabrik von Thiele & Steinert hat bisher nur die Ausstattungen in Sodden und Welkonsen befreit, wo sie beide zuwandern werden. Dagegen sind ihre weiteren Fabrikate in Gold- und Silberdeckel und Schlagspatzen, ihre Dolomiten und Mühlensteine in Räkenberg auf der „Internationalem Metall-Markt“ in einer preiswerten Collection vertreten und erregen dort allgemeine Bewunderung. Die Firma beschäftigt über 2000 Arbeitsschichten mit der Herstellung von Gold- und Silber-Hantlingen und Schlossarbeiten aus dem armen Bergmannslande im direkten Revier eines hervorragenden Rebenweinb. Das Silber zeigt die Fabrik auf den Rücken.

reichen Nebenstraßen. Das Stück zwischen dem Quell- und den höheren Schenkelhöhen und das in Nürnberg jenseit Überhaldensbr., als auch Hilbergstrasse (Staudachüber.) aus diesen Höhenwerken mit entstarkt. Die Verlegung der Fabrik und des bisherigen angestammten Namens in der höchsten Bergstraße nach dem riesigen Bruch in der Bruckfelder Straße darf sehr bezweifelt werden, durch die erhebliche Verschärfung der Raumfahrt eine weitaus größere Erweiterung des Betriebes ermöglicht werden. Die finanzielle Leistung dieses Betriebszweiges erfolgt nach wie vor von Berlin aus, wo die Firma Thiele & Steinmetz (heutige Besitzer Möller & Schönt) ihre Komplexe in der Weberwallstraße hat.

Adelte & Söhne war komplett in der Konkursverfahrenheit aus. Dresden, 20. Juli. In der sehr lebhaften Generalversammlung der Sächsischen Räderfabrik (heute R. H. Heinecke) in Wilschdorf, welche heute Nachmittag 4 Uhr im Saale der heissen Raumausstattung einer Berlin des Herrn Adelte-Hauswald-Rathaus abgehalten wurde, waren 21 Nationale, welche 785 Stimmen mit einschlagendem Einflusse vertraten, anwesend. Der Geschäftsbereicht, welcher einem Nationalen ja mehrfachen Beuerichtigungen stand, gab, wurde nach bestreitbaren Auskundungsfragen lehrreich des Räderfabrikanten und der Direction geschaut, worauf die Erteilung der Zusage an die Direction und den Aufsichtsrath unterstreichend erfolgte. Sowie 3 der Tagessitzungen, Abänderung der Gesellschafter-Klausur-Bereich, konnte wegen ungünstiger Vertretung des Rechenschaftsberichts nicht erledigt werden, wodurch demnächst eine andere-weise Generalversammlung eingerichtet ist. In den Aufsichtsrath wurden die anscheinenden Mitglieder, Herren Sch. Gommergen-tauß, Schleife und Sommermannschoß, gesetzt, durch Beteiligung wiedergemäß.

E. Spolda, 25. Juli. Neben den Gang der heiligen Reliquien wird ein einziger Tag vielfach gefeiert, zumeistlich ist es der Wiederbelebung des Tholos in Spanien, welcher auch in diesem Jahre seine nachteiligen Wirkungen auf das heilige Gefüll ausübt. Der Export nach Spanien in Apulischer Keramik namentlich in Domänenstilen hat sich in den letzten Jahren bedeutend vermehrt, um so mehr ist es zu bedauern, daß, wie schon im vorigen Jahr, viele ausnahmslose Epitome und nur durch für hervergeirrten Aufzählerungsmaßstab so nachtblieb auf das Gefüll einschneite, in diesem Jahre vielleicht Verfälschung Platz sprechen muß. Die in Händen behalten Oderer werden mit erträglicher Belohnung zur Aufklärung gehabt, um noch verzögert einer möglicherweise unerwünschten Ausbreitung entgegenzuwirken.

— Geselbstirtes Brauslohen-Bergwerk „Marie“ bei Oberndorf. Der Besitzodath hat beschlossen, der am 17. August a. Gottfindenden Generalversammlung eine Böllende von 7 Proc. für das vorliegende Betriebsjahr gut Genehmigung vertheilungen.

Teßon., 24. Juli. Das letzte Rentenbesetzl über die Ausgabe von Kabinettschem Papiergebeld trug das Datum des 28. Juli 1871. Es handelt sich damals allerdings nicht um eine Beschränkung, sondern die „Masde, Itg.“, bestand am ehe — Besetzung des Papiergebelds. Nicht weniger denn 2.850.000 A waren an Ressourcenweisungen im Weizen, und da ein Theil berücksichtigt wurde, musste durch das obige Gesetz die Belastung von 400.000 neuen Staatsdeutschtheimen in Beiträgen von 1 Thaler pro Unland zu den bestehenden Scheine angeordnet. Zweie Jahre später erschien jedoch das Reichsgesetz, welches der bisherigen Papiergebundtheit ein Ende machte und die Bestimmung trat, daß das von den einzelnen Bundesstaaten aufgelegte Papiergebel bis zum 1. Januar 1876 eingezogen und spätestens jene Monate vor diesem Termine öffentlich auszurufen sei. Zugleich wurde einem späteren Gesetze vorbeibehalten, welche Erleichterungen den eingezogenen Bundesstaaten zum Ende der Einziehung ihres Papiergebelds zu gewähren seien. Sowenig im folgenden Jahre wurde auch dieses Gesetz erlassen und es bestand in der Verabsiedlung eines Vertheilungsl. an die Bundesstaaten befreigter, welcher innerhalb 10 Jahren, vom 1. Januar 1876 an gerechnet, in gleichen Jahresraten an die Reichskasse zurückzuzahlen sei. Dieser Vorstoss ist auch hierher gewöhnt worden und seine Tugung erfolgt eigentlich mit 182.019 A jährlich. Obwohl nur über 10 Jahre verfügen sind, seitdem das Kabinetts-Papiergebel zur Einziehung aufzurufen werden ist, stehen noch immer 81.000 A aus. Sowenig lett dagegen Jänner ist kein Schein mehr zur Bildung vorderhand worden. Was wird nun annehmen lassen, daß die bestreuten und kost abhanden gekommene Scheine jetzt Summe von 81.000 A ausmachen, also annähernd 3 Prozent des ausgesprochenen Papiergebelds, ein Betrag, welcher sich auch in anderen Wörtern ergeben kann soll.

Dessau, 24. Juli. Der Bau der Seundabahn Gera-
ditz-Harzgerode isther gestrichen zu sein. Das ernannte Comittee da-
für den Bau und Betrieb der Bahn eine beliebtere Rechnungsgesellschaft
zu bilben beschlossen mit einem Seundabotzial von 300,000 J. an
600,000 J. zu Stammactien. Seitens des hrys. Staatsministeriums
wurde die Bahn als unrentabel angesehen.

einen soll der Betrag zur Übernahme von 300,000 M erfordert werden und hat der Vertrag den Grund und Boden aus dem bestmöglichen Kreis unentzettelbar benötigt. Es fehlt nur noch die Erlaubnis der Sächsischen Verwaltung und Cördlinburg betreffs der Übernahme der Stammstätte und der Bau ist gefertigt. Die Herstellung der 17 Kilometer langen Straße ist vom großherzigsten Weimarer Herrn Rothmann auf die Kosten von 300,000 M veranlaßt und liegt worden. Man erhofft in nicht zu langer Zeit eine Verbindung der Bahn bis zur Halle-Moselhäuser Bahn als eine notwendige Folge, ebenso eine Schnellverbindung mit der gelebten Linie, es steht within die Rentschabilität der gebildeten Bahn nach Meinung des Komites auger aller Zweifel.

Berlin, 25. Juli. Die Course der gräflich H. von Henden'schen Partiel-Obligationen liegen sich an heutiger Woche auf 90-90 Proc. für die älteren und auf 89 Proc. für die neuen (Hohenberg-) Schulverschreibungen, sind also gegen letzte Rote um ein weiteres Prozent gesunken. Seitens der Direktion der Domänenbank, welche die Rateleken zur Zeit an den Markt gebracht hat, wurde heute erklärt, daß die Zahlungen für die Einlösung der Obligationen bisher seitdem der dazu Verpflichteten Frist erledigt und vollständig geleistet seien, ob diese jedoch bis jetzt kein Antrag vorliege, daß dies nicht in der Folge geschehen werde. Eine Sicherung für den Kasten ist bei Dr. Schröder (Weinstraße) auf das gräflich Henden'sche Vermögensverwaltung, wodurch die Beauftragungen der Obligationen-Inhaber höchststchlich wahrgenommen werden soll, wurde nicht abgegeben. Zu bemerken ist noch, daß die nächsten Kosten der in Rote liegenden Rateleken am 1. Oktober

— Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 4. Juli d. heflossten, 1) den Brauntwein, für welchen die Steuererhöhung bewilligt wird, nach amtlicher Feststellung des Gesundheits und Polizeidienstes in Walliswil unter Vorbehaltshut über die Grenze der Brauntweinsteuergemeinschaft ausgetragen werden darf; 2) den Brauntwein, welcher von dem salzhändlichen Unternehmer eine Exportabnahme der Schweizergärtnerei nach einem Freihandelsvertrag zu gründet werden soll, in Walliswiler, welche entweder im Jahre unter amtlichen Verhältnis zu setzen oder von der Irren inklusive Schenkabfertigung als amtlich zu bezeichnen habe, ohne die Grenze zu überschreiten, unter Aufsicht der im Freihandelsvertrag bezeichneten Kommission übergeführt und dann von derselben in Bezug auf Qualität und Altershärte geprüft werden darf; derner dass am 18. Oktober 1876, betreffend die Verstaatlichung von Gewerbeprivilegien mit Petitionen, Rundschreiben oder andern mit Erlaubnis der Dienstleibhörden gültigen Denaturalierungsmitteln, gesetzliche Maßnahmen, doch am Bestimmungsorte des auf den Salinen bestauften Salzes auf Antrag des Empfängers die amtliche Revision der öffentlichen Güte in Bezug auf ihren Inhalt und die erzielbare Dauerdauer mittelst bestimmt vorzunehmen werden darf.

— In Zeitungsausschreiten über die Beteiligung an der im August in Berlin stattfindenden Internationalen Telegraphenkongress ist die Meldung enthalten, daß aus Spanien auf der Konferenz vertreten sein werde. Die Angabe entspricht noch kein „H. E.“ nicht der wortlichen Aussage. Ein bayrischer Staatsrat wird allerdings an der Konferenz teilnehmen, aber in der Eigenschaft als Beamter des Reichs.

— Entwicklung des Beleihenmarktes im Juni 1885.
Im Monat Juni 1885 wurden im Reichsgericht über „Deutschen Reichs-Ansprüche“ 101 Sieden resp. Brüdergruppen von 82 Firmen veröffentlicht (gegen 110 Sieden von 88 Firmen im Mai d. J. und 82 Sieden von 61 Firmen im Juni 1884); es befinden sich hierunter 16 (in Klammern angeführte) Sieden von 11 ausländischen Firmen, nämlich 10 Sieden von 6 Firmen in Großbritannien, 2 Sieden einer Firma in Deutschland, 2 Sieden von 2 Firmen in Schmieden und 2 Sieden von 2 Firmen in Österreich (gegen 20 Sieden von 13 fremden Firma in Mai d. J. und 11 Sieden von 9 ausländigen Firmen im Juni 1884). — Die im Juni 1885 veröffentlichten 101 Sieden wurden bei 42 Gerichtsamtsschaffesten eingetragen, darunter 19 Sieden in Preußen. — Ferner wurde im Juni d. J. die Verhöhung von 47 Sieden veröffentlicht, welche 34 Firmen angehörten, davon hat laut der Bekanntmachung die Bildung der 16 Sieden von 13 Berliner und 8 Sieden von 7 Hamburger Firmen auf Grund des § 5 Nr. 3 des Reichsgerichts- und des Warthaftungs- vom 20. November 1874 festgestellt. Es mög hier darauf hingewiesen werden, daß einige dieser nach den gesetzlichen Bestimmungen gleichnamige Sieden insbesondere die gleichen Firmen wieder einzutragen scheinen, und — Seit Februar des voraufgehenden Jahres (1. Mai 1873) bis Ende Juni 1885 benötigt die Zahl der veröffentlichten Sieden (eine Rötsicht auf die insgesamt bisher gegründeten) 13,467, die Zahl der anmeldenden Firmen 6110; letzteres gründet 3238 Sieden 1409 ausländischen

* — Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß die Petroleumfirma, auch wo man durch Besetzung über der Proben die Schätzgenauigkeit größten war, sich von der Probennahmegebot ihres Betriebszwecks überzeugung zu verschaffen, ließen wider um so geringere Menge Schätzgenauigkeit gewünscht haben. Der preußische Minister des Innern hat deshalb, um die Betriebsverbände selbst zu handeln, eine Untersuchung ihres Betriebszwecks zu veranlassen, die politisch

Qualm und Unterdrückung des Petrolam in dem Maße einzufordern gehoben, als sie, die Kinder, dazu überzeugt, ihre Petroleumverzweige von Zeit zu Zeit selbst mittelst Abfaller Brose unterfüttern zu lassen, auch sollen die Betriebsmeister daran aufmerksam gemacht werden, daß die über die Betriebsreden von Petrolam an Gewölben von logistischer Bedeutung ausreichend und abgleichende Mindest- und erreichbare Garantie kennzeichnen geschriften, und denarier Verhinderungen daher für die Behörde zuvor ge-
nugenden Ausweis zuordnen.

— Die Wendung im Berliner Mauerstreit. Die „Soz.-Kreis“ berichtet: „Die horrende Thatsache des Lebens sind nicht mehriger als die Menschen und ihre Würde und Rechtssicherheit. Dies hat sich auch wiederum in dem am 1d. Jun. ausbrechenden großen Conflict zwischen den Mauermeistern und Kommandopräsenzen Walluk bewährt, der über nach 4 Wochen eine Wendung zu Un-
gunsten der Gewölbe zog. Der Streit hat unter des Arbeitnehmers leicht blutige Ausdrückungen veranlaßt, bei denen ein Abschnitt der steinernen Mauer, Teile, so schweren Verwüstungen erlitten, daß er beseitigt erliegen ist. Noch wird späteren Bunden hat der Streit dem Volkswohltheile gefährdet, weil unter den Mauern auch noch alle Hilfsquellen des Bauwesens im Mauerwerk zusammengekommen sind. Solche Däfer durch den Arbeitervorstand nur angekündigt werden, wenn den Arbeitern einschließlich zurückgeworfene Mietel und seit eingesetzte Gewerk-
schaften zur Seite standen und wenn außerdem die Fortberungen auch noch den auf anderen Arbeitsgebieten beruhenden Lohnunter-
schieden genügend geschafft waren und ohne unlogische Terro-
rismus aufrecht erhalten werden konnten. Aber die Zuhörer hatten
aber sicherlich Rückblick gernlich wünschende Fortberungen gefordert und sich viele Sympathien unter ihrer eigenen Bevölkerung
bedacht empfunden, doch sie den Gewölben verbieten wollten, bei den-
jenigen Meistern zu ordnen, welche die Herabsetzung von 5-8 Tagelohnen
zu Anfang an bewilligt hatten. Während von den Gewölben
auf den früheren Verhandlungen Weisung von Blutz hatte, zweigleich
gegen die Zusammenkünfte anzurufen, erfuhren die in Berlin et-
liche Jahre und verständigter Hamburger Gewölbe, daß man durch
die Fortberung zur so harscheren Arbeitgeber verboten und den
Gewölben heilte die Rasse vor Unterdrückung, were letzteren Bevölke-
rungsschicht mitgerade habe. Schon wieder hatten sich zahlende Freunde
Gewölbes bewusst, daß man sie durch Aufstellung ungünstige Fortber-
ungen in einer Art und Weise unterdrückt und Widerstandsfrei ver-
legt habe und daß sie im Interesse ihrer Familien verpflichtet seien
die hohle Einsichtung Überzeugen in ihre persönlichen Verhältnisse abzunehmen. Die Streitenden schienen mit dem teilweise dar-
eine fiktive Beurteilung der Lage des Arbeiterschafts, durch ein
managiertheit Organisations bis völlig unzureichend Mitteln zu
rechnen nicht ohne Schul der Zuhörer erlegen zu sein und sind
und durch die öffentliche Meinung, welche ja im Allgemeinen gegen
den Gewölbekern kompatibel, wenig entrichtet worden. — Ge-
richtet übrigens herangehoben zu werden, daß die offizielle
Sozialdemokratie mehr auf die Einigung, noch auf die Dauer des
Streits befürworten Einfluß ausgeübt zu haben scheint, da sie wohl
nicht die Gewölbe versteht, daß die Erfolge des Streits meist in ge-
wissen Grenzen beschränkt sind, den hierarchischen

* Die Berliner Vogel-Wieckerau-Gesellschaft von 1862 läßt sich sagen, daß der Verlust der direktheitigen Vogelzähmungen wieder ein ungünstiger geworden ist, so daß die Gesellschaft ihren Aktivitäten eine Tendenz zuteilt zu Ausfälle ihres Volumens. Indessen besteht wenigstens die Hoffnung, daß die Geübten gegen die Erfüllung der angemeldeten Schäden ausreichen und ein Rückspringen

auf die Rechnen kommt nicht nötig sein werde.

5 Der Interessent der Handelskammer zu Hanau ist 1884, ein Holzdebet von 24 Seiten, bepunktet durch den Konflikt im Deutschen Handelsstags, der zum Auscheiden einiger Handelskammern und zum Rücktritt des Vorsitzenden des bleibenden Ausschusses geführt hat. Es erinnert daran, daß innerhalb der Handelsstags schon mehrfach heftige Generalversammlungen stattgefunden haben, wobei die Weise nicht lang, bestimmt geprägt zu leben, ebenso wie es die Spannung bestimmt durch die Erfahrung, daß es bestreitete innerhalb der Bevölkerung notwendig hervorbrachte Interessen waren, die sich befürworten, und doch der Ausdruck schließlich in der Vergleichung der Ansichten liege und bei dieser unvermeidbaren Kritik, Macht und Verhandlung erweisen. „Anderer aber — führt sie fort — liegt es, wenn Unterierung großer wirtschaftlicher Fragen abgedeckt wird, auf Rücksicht auf Sachen, welche außerhalb des Handelsstags liegen. Da es zu erwischen ist eine solche Rücksichtnahme berechtigt in Einsicht auf den Stand der Verhandlungen.“

zusammenhang versteht, in Qualität und in Quantität, lang und wissenschaftlich in Hinblick auf ihre Bedeutung? Da müssen wir verniehen. Es ist nicht Sache des Handelstages, zu diplomatisieren; er soll zulässiges seine Interessen vertreten, offen, wenn nur möglich und natürlich keine Rücksicht bilden. Es mag eingehen Freuden vertriebenen dünken, in wischen Tagen mit ihrer Anhängerungen persönlichhalten, um anderen ihnen gerade näherliegenden am so verfassungswidrig voreitern zu können, und es scheint, daß es leichter ist, wenn sie gegangen wären, welche im gegebenen Falle die letzten Personen beeinflussen. Es liegtet, daß die Interessen der Deutschen und Österreichs zu stort sich gleich machen, daß einige konservative Männer eine gesetzliche Stellung wünschen, daß jener aber oberhalb einer lokalen Behandlung liegende allgemeine politische Erwägungen und Bedenken zusammenwirken, um zu historischer Stellung genommen werden zu einer für Freund oder Feind unvermeidlich bedeutsamen Tagesfrage unseres Wohlstandes sieger droge: Wie wird die Verbesserung der Stellung durch Schaffung am Handel und Industrie, seit die finanzielle Krise länderliche Bevölkerungsabfälle, in ausgleichendem Verhältnis zu durch diese Wahrheit verursachten Verlusten im Gewerbe der Nation? Sieheben sie noch den fröhlichen Beurteilung der Zillius, der sonst den Verhältnissen erhoben wurde, für durchaus ungern

erfüllt und wir die geschilderten Vorgänge kann uns bestimmt denken, weil wir sie einem Mann von so beweegtemen Predigten und
der Handelstätigkeit in einer unzählbaren Pessition gesehen, jaust Se hort:
„Wir haben ja den 19. Generationen gehört, die den Anteil hellen,
noch auf die Tandebudung des Deutschen Handelstätigt die große
Weltreise gestellt wurde, und glaubt daher die betroffenen
Vereinigungen eines beständigen erörtern zu wollen. Wir bedauern das-

vergange gang behoorde eerst een oude, welke voor de oorlog door de Engelse troepen was verwoest.

tonnen, aufzuhören. Wenn man sich aber nicht mehr mit dem Gedanken beschäftigt, kann aber wieder keine Lust zu einer Tätigkeit verloren. Die Schiedsrichter sind vernichtet, brauen 60 Lagen vom Fass des geschlossenen Verlegerats den beiden Eheleuten ihren einheitlichen oder durchgreifenden Spruch hörbar ausdrücklich befunden zu geben. Sollte der letztere Fall in der Entscheidung durch einen brauen Schiedsrichter, werden die beiden Schiedsrichter zunächst miteinander müssen, vorarbeiten:

— Auf der Tagessitzung der am 24. August a. m. auf gesammeltenen vierjährigen Generalversammlung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen ließen folgende Punkte: 1) Antrag der Preußischen und Österreichischen Staatsbahnen, die combinirte Raudereisenbahn während des ganzen Jahres auszuschließen. 2) Antrag der württembergischen Staatsbahnen auf Herauslösung der Raumalsterlinie der combinirbaren Bahn von 600 auf 400 Kilometer. 3) Antrag der preußischen Bahnen und Österreichischen Staatsbahnen auf Feststellung einer entsprechend abhängenden Veränderung der Gültigkeit der combinirbaren Bahn für austauschbare Trennen. 4) Antrag der Ober- Staatsbahnen auf Herausgabe des Komitees für Berücksichtigung durch den Verein nicht eingetretener Eisenbahnverbindungen. 5) Antrag der Königlich Eisenbahn-Direktion Preussens auf Herauslösung von Reisegepäck auf kontinentele Rauderei-Bahn. 6) Anträge auf Errichtung eines Statistik des Rauderei-Beförderls. 7) Berichtshörer Anträge, betreffend Ausdehnung der Vorortlinien des Berliner Magazin-Konsortiums. 8) Herauslösung des Übertrafomments, betreffend die Vereins-Abrechnungsstelle. 9) Antrag der austauschbaren Bahnen auf Gründung einer g. d. d. Berichtspunkt-Liegegenstandskommission. 10) Einnahme der auf der Sitzung des Direktors des Vereins-Berichts-Regiments abgedruckten und der durch den I. Radtag zu diesem Regiment

publizierten politischen Beschlüssen in das Vereinss-Berichts-Regiment tritt.

— Die internationale Währungskonferenz. Seit einer Woche tagen in Paris die Vertreter der so genannte lateinische Währungs-bildenden Staaten, um über die Notabilität zu beraten, unter denen sie wieder lebten bleiben sollen. Der „Affe Pia.“ scheint das sehr richtig: Schon gewisse Zeit befindet sich derselbe in halber Liquidation, indem die Ausdrücke der Silbermünzen älter ist. Dass alle Bevölkerung ganz zu liquidieren, lassen die beteiligten Staaten nicht gesetzt im Interesse auf die Silbermünze, welche bei der französischen Kursteuer Konkurrenz des Silbers durch eine plötzliche Liquidation ließ ihre finanzielle Lage verschärfen könnten. Das hatte es sich herausgeputzt, doch sei bereits im Jahre 1868 geschlossene Währungsvertrag für die einzige Kalkulation der Union finanzielle Bedeutung entfiel, und da durch eine solche zu ergänzen, ist der Hauptzweck der Konferenz. Die Vertreter der eingetragenen Staaten waren mittens ihrer Regierungen mit festen Zusicherungen ausgestattet, die vorher bereits gegenwärtig bestanden waren, so dass es sich bei der Konferenz ausschließlich darum handelt, die neue Währung in eine bindende Form zu stecken. Nach der Währung, melden dieselben fand, kam zweitens wahrzunehmen. Man wusste, dass absehbar von Griechenland, das seitdem erklart hatte, einer neuen Kontinentale Überhaupt nicht beitreten zu wollen, die Hauptamerikaner bei Belgien lag, dessen Vertreter sich auch gegen jede Liquidationsclaudie aussprach. Eine solche würde nämlich jedem der beteiligten Staaten die Währung auferlegen, keine Würde auf dem Werthe, zu dem sie ausgegeben werden, wieder zurückzunehmen, wodurch Belati bei seiner großen Menge überzeugt, Griechenland am zweiten geändert werden würde. Wahrend nun die Vertreter Frankreichs, Italiens und der Schweiz die Aufnahme einer besorgten Liquidationsclaudie gegenstanden haben und Frankreich dieselbe für die in Aussicht genommene Erweiterung der Union als unangängig schlimmlich befürchtete, lebten die Vertreter Belgien die Erzielung des Glaubens in den Vertrag pure ab und erklärten, in einer Versammlung darüber nicht eingesetzt zu können. Offenbar gefüllt dies in vollen Gewissheit mit der belgischen Regierung, die bestrebt von diesem Gesetz nicht auch durch den ihr zu erforderten Bericht hauptsächlich werden wird. Alle diesen Fall würde der Erfolg der Währungsvereinigung mehrheitlich der sein, doch selber Griechenland und Belati aus der Union austret und direkte politische Freundschaft Italien und der Schweiz auf drei Jahre vorläufig erneutet werden. Diese dreijährige Verlängerung würde natürlich nur eine Vorbereitung für die völlige Liquidation des Währungsbedarfs und im Jahre 1889 würden sich die bestenfalls angehörigen Staaten endgültig zu entziehen haben, ob es für sie, obwohl jetzt eine ganze Reihe der möglichen europäischen Staaten das System der Goldwährung angenommen hat, noch läge opportu ist, an den einflussreichen Maakraten anzuhängen. Alles übrigens die Vertreter des Doppelstaatungs-Schweiz eracht Meinung gewesen sind, gelte auch ihnen daraus hervor, dass sich die Konferenz bis jetzt lediglich mit der Liquidationsfrage beschäftigt hat, von dem angeblichen Erfolge der in der legenden Weise laut gemachten bimetalistischen Agitation aber ebenso wenig die Rede war, wie von der großen Bündnis, welche einige prominenten Vorläufer der Doppelstaatung dieser nach innen mit Vorther pragmatischen.

Neumarkt. 26. Juli. Der Bahnbau an der Strecke Neumarkt-Brunn hat bei der ankommenden Haft der Witterung, wie wir sie in diesem Sommer vorhergesehen haben, rasch und ohne Unterbrechung gefördert werden können, so daß die Terrassenböden von hier bereits über die tolle Strecke hinaus gefüllt sind. Die benötigte Rohstoff wird auch ihrer Herstellung unmittelbar entnommen; sie ist außerdem die frequenter Strecke aller im Vermannsbereich der Königl. Generaldirektion liegenden Eisenbahnen, da

Genau. 22. Juli. Mögen auch die Gesamtangaben, die man nach Eröffnung der Gotthardbahn hinsichtlich der Gestaltung des Handelsverkehrslinie Genau hier und im Deutschtal gezeigt hat, nicht in Erfüllung gegangen sein, so lassen die amtlichen Angaben doch darüber keinen Zweifel, daß die Gotthardbahn nicht ohne Wirkung geblieben und daß der Handel Genau zwar langsam, aber stetig sich entwickelt. In den Waaren, deren Export fast immer steigt und in denen nach weise man in diesen Handelsziffern sich der Hoffnung nähert, in der Schweiz und in Südtirol auch eine immer stärkere Absatzmärkte zu erobern und die Konkurrenz aus dem Auslande abzuwehren.

land sie immer größere Abbauplätze zu erobern und die Konkurrenz anderer Bohrsplätze mit Schlag behindern zu können, also das Petroleum und ganz besonders das hauptsächliche Petroleum, das bisherige Handels- und Gewerbedammen drängt sich über diesen Raum in seinem nächsten Bereich auf die Steigerung in folgender Weise: Mit den neuen Bohrtechniken auf Bata im Rundgebiet, wo im Jahr 1883 noch Petroleum-Gefüllte entdeckt werden, und den Monterobba-Rancho-Straßen in Concessions stehen mit den Märkten

Wörterbüro wurde wieder in Konzession gegeben und der Markt im Norden, mit Bremen, Antwerpen und selbst auch mit dem nachbarischen Marseille und verfügte seiner geographischen Lage Schleswig, einen Theil Deutschlands und Dithmarschen mit Dithmarschen. Tatsächlich aber dieser Handel in der genannten Weise ich kann das nicht als nützlich, doch unter Einschränkungen so nicht als möglich bezeichnen, die ja als bestreite Ungleichheit des Währungsberechnungswerts entstehen sollten, sowie auch die anderen Interessenwerte der Entwicklung meines Handelslande und besonders hinsichtlich in den Weg treten.“ Nach der Sitzung bis hier hat die Personaleinführung über den Stettiner Bereich eine gewisse Besetzung erlangt. Die Periode für Instandhaltung Betriebsausfall ist bestimmt, wie jetzt: Berufs 16.—16.50 Uhr, setzt 100 Flüsse, und auf 5.35—5.35 Uhr. Eingeführte wurden in den ersten drei Monaten insgesamt 1229 Berufe (von 16.639 im Ganzen) 26.950 Minuten (von 24.807 im Ganzen); an Instandhaltung amerikanischem Betriebs sind im ersten Betriebsjahr zumindest 1200 Berufe und 276.308 Minuten. (Best. Jours.

— Zu beginnen 1880, wurde von Jahr zu Jahr einfolgender auf dem Weltmarkt ansteigender, jedoch Rückgang dieses Handels erkenntlich, kein Handel mehr in aufsteigender Linie. Dagegen nimmt die Bebauung der Inseln fortlaufende Zahlen, die wir der offiziellen Statistik über Norwegen entnehmen. Das Gesamtgewicht der grünen Herren und anderer Läden umgelegtes waren bereits 3420 Millionen Kilo, gegen 2299 Kilo, im Jahre 1883. Dieses entfallen die Jahre 1827 und auf die Ausfuhr 2103 Millionen Kilo, gegen 1203 Millionen und 1626 Millionen Kilo, im Jahre 1887. Der Wert dieser Waren ist berechnet auf 171 Millionen Kronen kommen auf die Einheit 159 und auf die Ausfuhr 112 Millionen Kronen. — Hier anstehenden werden wir auf die Tatsache hinweisen, auf dem Weltmarkt eine Rolle zu spielen. Die internationales Handelsbewegungen genauer beobachtet, wird es möglich, daß die Befürchtungen nicht ohne Erfolg sein.

— Seitliche Ausstellung 1887. Im inoffiziellen Bild war vor Augen die Rastreite zu leben, die die gesetzliche Stellung bestreiteten kleine, im October 1887 in Höhe einer interessante Weltausstellung zu veranlassen. Wie man der Zeit berichtet,

